

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Gegen Kontaktarmut!  
**Autor:** Sigg, Fredy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

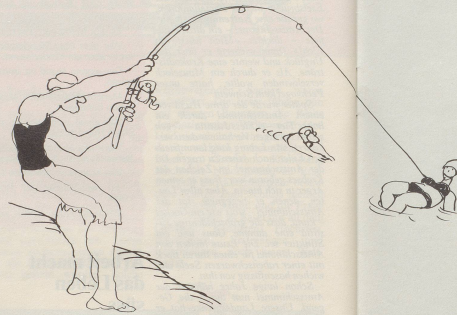
**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

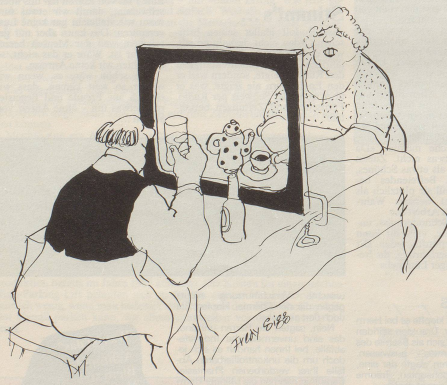
# Gegen Kontaktarmut!

Fredy Sigg hat sich etwas umgesehen und stellt nun einige neue, erprobte Mittel gegen das Krebsübel unserer modernen Gesellschaft vor.

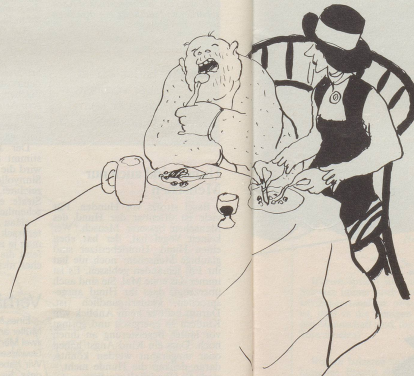
«Eros-Angel»: Mit diesem auf magnetischer Basis arbeitenden Gerät wurden in mediterranen Badeorten verblüffende Erfolge erzielt. Die kontaktwünschende Person trägt an der Badehose einen Magneten. Als Angel verwendet der Kontaktsucher seinerseits ebenfalls einen Magneten. Erfolg garantiert!



«Insel-Methode», empfohlen für die Belebung erstarrender Ehebeziehungen. Kataloge mit Hinweisen auf geeignete einsame Inseln sind im Buchhandel erhältlich.



«TV-Duett» – Ein einfaches, ebenso formschönes wie pflegeleichtes Gerät, entwickelt von einem erfahrenen Psychotherapeuten. Auch schon in Warenhäusern erhältlich.



«Zweistuhl», der grosse Erfolgchancen bietet. Solche Kontaktstühle, entwickelt ursprünglich für Restaurationsbetriebe, haben neuerdings auch Eingang gefunden in häusliches Mobiliar («Heim-Zweistuhl»).



«Kontaktruf», die mit Signalton den Träger aufmerksam machen auf sich nähernden, selten gesehenen Lebenspartner. Apparate erhältlich in einfachen Modellen oder in Form von Modeschmuck, Krawattennadel usw.